

# Tägliche

## Parteierziehung

Was für besonders positive Ergebnisse zeigen uns die persönlichen Gespräche anlässlich des Umtausches der Parteidokumente?

Alle Genossinnen und Genossen aus unserer Drahtfabrik des VEB Kombinat Kabelwerk Oberspree sind ohne Ausnahme bereit, zur weiteren politischen, ökonomischen und militärischen Stärkung unserer Republik konkrete Aufgaben zu übernehmen. Das ist unsere Hauptaufgabe im Kampf gegen den Imperialismus.

Unsere Parteigruppe sieht gegenwärtig als erste und wichtigste Aufgabe, die persönlichen Gespräche gründlich und mit großem Verantwortungsbewußtsein auszuwerten. Begonnen haben wir damit schon.

Das Ziel unserer Parteigruppe lautet, auf lange Sicht die Aufgaben abzustecken, damit jeder Genosse in Vorbereitung des 25. Jahrestages der Gründung der SED genau weiß, welchen Beitrag er an seinem Arbeitsplatz und im Wohngebiet zur Verwirklichung der Politik unserer Partei zu leisten hat.

Die Genossinnen und Genossen haben konkrete Aufgaben gefordert, und sie werden sie erhalten, mit schriftlichem Parteiauftrag.

Große Bedeutung für Erfolge unseres Kollektivs hat vor allem das politische Gespräch am Arbeitsplatz. Das ist unersetzliche Parteiarbeit im

kleinsten Kollektiv. Über acht Stunden sind die Genossen und Kollegen Tag für Tag zusammen. Jeder kennt jeden — mit all seinen Vorzügen und auch mit seinen Schwächen. Es gibt keine bessere Gelegenheit und Möglichkeit, überzeugend zu wirken.

Am Arbeitsplatz können wir alle Probleme am Schopfe packen und klären, ohne Zeit zu verlieren. Dazu brauchen wir aber Genossen, die einer solchen Aufgabe gewachsen sind. Andererseits wächst jeder Genosse mit höheren Anforderungen, und die Überzeugungskraft unserer täglichen Agitationsarbeit hat sich schon bewährt. Über Jahre hinweg haben wir dadurch bereits 24 Genossen für unsere Parteiorganisation gewonnen. Es ist für unsere Parteigruppe Ehrensache, bis zum 25. Jahrestag der Partei auch den 25. Kollegen zu überzeugen, Kandidat der SED zu werden. Auch das ist ein Beitrag, unsere Reihen durch die Besten zu verstärken.

Unsere Parteigruppe gibt sich stets selber Rechenschaft: Was tun wir täglich und stündlich, um unserer größeren Verantwortung bei der Erfüllung der Parteibeschlüsse und damit in der Auseinandersetzung mit dem Imperialismus gerecht zu werden?

Wer täglich mit seinen Kollegen am Arbeitsplatz das politische Gespräch führen will, muß vieles wissen und parteilich auftreten. Deshalb muß unsere Parteigruppe auch verstärkt Grundfragen unserer gesellschaftlichen Entwicklung behandeln, damit wir unsere betrieblichen Probleme stets aus gesamtgesellschaftlicher Sicht und politischer Verantwortung anpacken können.

(Aus dem Diskussionsbeitrag der Genossin Marianne Steimer, Parteigruppenorganisatorin im VEB KWO auf der 5. Tagung der Bezirksleitung der SED Berlin)

ISSSBcSI' SS- ,izM;

JHJV

-g

hinaus vermittelt er den Werktätigen und besonders der Jugend aus verschiedenen Betrieben umfangreiche praktische Erfahrungen und theoretisches Wissen.

Durch ein intensives Selbststudium, die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und



an propagandistischen Veranstaltungen erweitert Genosse Bertram ständig sein marxistisch-leninistisches Wissen.

Wir wünschen dem Jubilar noch recht viele Jahre Gesundheit und weiteren Erfolg in seiner propagandistischen Arbeit.

Gustav Hennig

Leiter der Bildungsstätte  
in der Kreisleitung der SED  
Wanzleben

DER *Feier* HAT DAS WORT